

Laudatio des Präsidenten der Oldenburgischen Landschaft auf Hans-Jürgen Jürgens anlässlich der Verleihung der Landschaftsmedaille am 25. September 2020 auf Wangerooge

Die Insel Wangerooge ist etwas Besonderes und Hans-Jürgen Jürgens ist das auch: Wangerooge ist die oldenburgische Ostfriesische Insel und Hans-Jürgen Jürgens ist ein Teil von Wangerooge, ein echtes „Wangerooger Urgestein“. Er wurde hier 1926 geboren und lebt hier auf Wangerooge, nur unterbrochen durch Kriegsdienst 1943-1945 und durch seine Ausbildung zum Hotelkaufmann. Auf der Insel hat er als Gastronom gearbeitet und zusammen mit seiner Frau Elsa 40 Jahre lang die Pension und das Restaurant „Teestube“ betrieben.

Seine Identifikation mit seiner Heimat kann man nicht anders denn als außerordentlich bezeichnen: Er ist überzeugter Wangerooger, aber auch überzeugter Oldenburger. Und dieser Überzeugung hat er immer wieder tatkräftig Ausdruck verliehen. Sein Engagement, seinen Aktivitäten und seinen Einsatz auch nur annähernd auflisten zu wollen, wird zu einer Mammutaufgabe. Es ist selten, dass es jemanden gibt, der sich dermaßen vielseitig engagiert hat wie Hans-Jürgen Jürgens. Dafür ist er bereits mehrfach ausgezeichnet worden. So erhielt er 1992 das Niedersächsische Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr, wurde 1996 in das Gedenkbuch der Gemeinde Wangerooge eingetragen, erhielt 1996 den Friesland-Taler des Landkreises Friesland und im Jahr 2012 die Niedersächsische Forstmedaille.

Viele kennen Hans-Jürgen Jürgens durch seine Bücher als Inselchronisten. Sein Wirken als solcher manifestiert sich in der von ihm verfassten siebenbändigen Inselchronik, die er im vergangenen Jahr vollendet hat.

Zusammen mit dem Wangerooger Kriegstagebuch „Zeugnisse aus unheilvoller Zeit“ sind das etwa 3000 Seiten, die er geschrieben und publiziert hat, eine mehr als beachtliche Leistung. Es ist kaum zu ermessen, welchen Umfang die Recherchearbeit beträgt, die er zum Beispiel im Landesarchiv in Oldenburg durchgeführt hat. Das bedeutet auch, dass er immer wieder von Wangerooge nach Oldenburg kommen musste, um hier Akten und Dokumente zu sichten und aus ihnen zu exzerpieren. Ein weiterer Punkt in seiner Publikationstätigkeit ist die Herausgeberschaft der Wangerooger Inselkarte, auch für den Wangerooger Inselboten hat er zahlreiche Beiträge verfasst.

Er stiftete dem Schlossmuseum Jever verschiedene wichtige museale Objekte und stellte ebenso Objekte für das Wangerooger Inselmuseum zur Verfügung. Die Entwicklung des 1975 genehmigten Gemeindewappens begleitete er tatkräftig. Keine Frage, dass er Mitglied in vielen Vereinen und das nicht nur auf der Insel ist und dass er sich auch hier aktiv mitgearbeitet und sich eingebracht hat: So ist oder war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Gründungsmitglied des Wangerooger Bürgervereins, im Posaunenchor und in der Kantorei, in der Oldenburg-Stiftung und Gründungsmitglied der Oldenburgischen Landschaft sowie Mitglied im Oldenburger Landesverein.

Hans-Jürgen Jürgens hat sich immer wieder für seine Insel eingesetzt, für ihr historisches Erbe und für den Natur und Landschaftsschutz. Ihm ist es zu verdanken, dass der alte Wangerooger Leuchtturm gerettet und von der Gemeinde gekauft wurde. Er dient als Aussichtsturm, hier ist das Inselmuseum untergebracht und es gibt ein Trauzimmer. Der Turm und ist ein Schmuckstück für die Insel. Er hat initiiert, dass der Sanitätsbunker aus dem Zweiten Weltkrieg heute ein Museum ist, und bietet regelmäßig Führungen durch den Bunker an.

Hans-Jürgen Jürgens hat sich für die Begrünung Wangeroooges stark gemacht und dabei selbst Hand angelegt: Beispielhaft dafür sei das Wäldchen „Tuunpad“ genannt: Der Tuunpad ist sein Werk, das er begonnen und mit einem Mitarbeiter über Jahrzehnte weiterentwickelt und gepflegt hat.

Hans-Jürgen Jürgens ist Wangerooger, aber auch Oldenburger, wie schon eingangs erwähnt. Ein sichtbarer Beweis dafür ist unsere oldenburgische Landesflagge, die er 1972 zusammen mit seinem Sohn auf dem Alten Leuchtturm hisste und die immer dort weht, wenn das Museum geöffnet hat.

Die Verdienste, die sich Hans-Jürgen Jürgens um seine Heimat Wangerooge, Friesland und das Oldenburger Land erworben hat alle zu nennen, würde den Rahmen dieser Laudatio sprengen. Da bisher Gesagte mag einen Eindruck von der ganzen Bandbreite des Wirkens von Hans-Jürgen Jürgens geben.

Auf einstimmigen Beschluss des Vorstandes verleihe ich Ihnen, lieber Herr Jürgens, für Ihre großen Verdienste die Landschaftsmedaille der Oldenburgischen Landschaft.